

Platzordnung

Für die Tennisabteilung der TSG Augsburg-Hochzoll 1889 e.V. gilt ab sofort nachfolgende Platzordnung.

Platzpflege wird immer wichtiger! Die Grundlage für ein gutes Tennisspiel ist ein gepflegter Tennisplatz, der aber nur bei entsprechender Pflege bis in den Herbst gute Voraussetzungen bietet. Deshalb sind die nachstehenden Maßnahmen zu beachten und durchzuführen:

1. : Immer Tennisschuhe

Bitte betretet die Tennisplätze **ausschließlich mit Tennisschuhen**.

Wichtig ist hier, dass die Schuhe mit innenliegendem Profil ausgestattet sind. Auch gute und teure Sportschuhe beschädigen unsere Plätze, wenn sie nicht mit dem besonderen Profil ausgestattet sind.

2. : Bewässerung

Bei trockenem Boden muss **der gesamte Tennisplatz** bis zum Zaun ausgiebig bewässert werden.

Bitte zu Beginn, nach einem Match/Training und ggf. auch in jeder Satzpause ausgiebig wässern. Beim Spielen auf zu trockenen Plätzen würde sich das Material bis zu 5 cm unter dem Boden lösen – es kommt keine Bindung mehr zu Stande und kurze Zeit später spielen wir in einem Sandbunker.

3. : Sauberkeit auf dem Platz

Vor dem Spielen bitte den Tennisplatz von Ästen, Blättern und sonstigem Unrat befreien. Unsere Platzwarte kümmern sich um größeren Unrat. Bitte seid jedoch so gut, und legt auch mal selbst Hand an.

4. : Löcher immer schließen

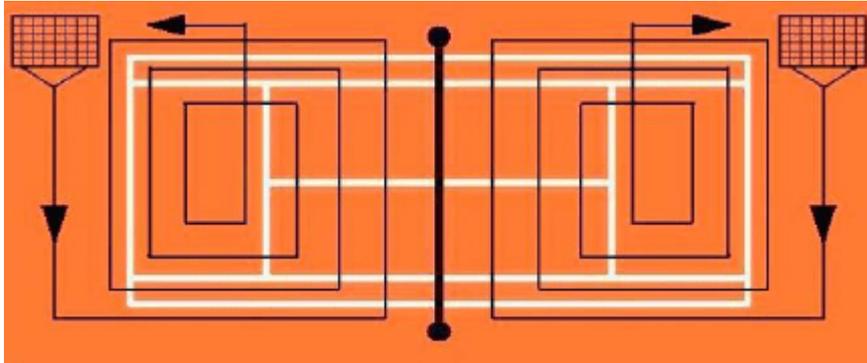
Beim Spielen kommt es immer wieder vor, dass Löcher und Unebenheiten entstehen. Bitte tretet diese sofort zu, und zwar **entgegen der Richtung des Aushubs**.

Würde man mit dem Schleppnetz oder Besen abziehen, ohne die Löcher zuzutreten, wäre das ausgetretene Material verteilt aber das Loch immer noch vorhanden.

Nach dem Spiel ist der Platz zunächst mit dem Scharrierholz zu glätten. Wenn Ihr nicht genau wisst, wie das geht, lasst es Euch von einem erfahrenen Mitglied erklären bzw. zeigen. Ohne den Einsatz des Scharrierholzes entstehen mit der Zeit Vertiefungen oder Erhebungen auf dem Platz, die das Schleppnetz allein nicht mehr ausgleichen kann.

5: Richtig abziehen

Wichtig ist, dass Ihr den Tennisplatz nach dem Spielen komplett bis zum Zaun abzieht. Andernfalls bleiben Unebenheiten zurück und Unkraut kann sich ausbreiten. Achtet darauf, dass nicht nur der Bereich abgezogen wird, in dem Ihr Euch bewegt habt. Der ganze Platz gehört abgezogen. Dies ist sehr wichtig, damit der Sand optimal verteilt wird und wir der Moosbildung entgegenwirken können.



Sollten sich im Schleppnetz oder Besen außer Sand auch Äste, Laub oder andere Fremdkörper befinden. Entfernt bitte umgehend die Fremdkörper, die sich unter dem Schleppnetz oder Besen befinden. Denn nur wenn das Schleppnetz oder Besen komplett aufliegt, bekommt man eine glatte, saubere Platzoberfläche.

Alle Werkzeuge sind nach dem Abziehen auszuklopfen und zurück an den dafür vorgesehenen Ort zu verbringen.

6. : Zu nass ist zu nass

Das Spielen auf zu nassen Plätzen richtet große Schäden an.

Wann ein Platz zu nass ist, könnt Ihr schnell und einfach selbst feststellen.

Der Platz ist zu nass:

- wenn sich Pfützen auf dem Platz gebildet haben
- wenn Fußabdrücke beim Gehen im Untergrund hinterlassen werden
- wenn sich der Untergrund beim Begehen bewegt

Nach einem Regenguss niemals versuchen, mit dem Schleppnetz oder Besen Wasserpfützen oder Wasserlachen zu beseitigen!

Hierdurch würde die obere Grundsicht mit weggeschleppt werden und es würden Vertiefungen, vor allem an den Grundlinien, entstehen.

Also: Bitte abwarten, auch wenn es Euch nach einem starken Regenguss noch so in den Fingern juckt.

7. : Ordnung muss sein

Bitte sorgt auch für Ordnung. Die Schleppnetze/Besen und Linienbesen gehören wieder an ihren Platz! Müll ist in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.